

[Selenskyj besprach mit dem äthiopischen Ministerpräsident den Rückzug Russlands aus dem Getreideabkommen](#)

20.07.2023

Präsident Wolodymyr Selenskyj und der äthiopische Ministerpräsident Abiy Ahmed Ali haben über Russlands Blockade der Schifffahrt, Moskaus Rückzug aus dem Getreidehandel, die Beschießung der Ukraine und die Vorbereitungen für den Weltfriedensgipfel gesprochen. Dies teilte die Staatsoberhaupt am Donnerstag, den 20. Juli, auf Telegram mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj und der äthiopische Ministerpräsident Abiy Ahmed Ali haben über Russlands Blockade der Schifffahrt, Moskaus Rückzug aus dem Getreidehandel, die Beschießung der Ukraine und die Vorbereitungen für den Weltfriedensgipfel gesprochen. Dies teilte die Staatsoberhaupt am Donnerstag, den 20. Juli, auf Telegram mit.

„Während des ersten Telefongesprächs in der Geschichte der bilateralen Beziehungen mit dem äthiopischen Ministerpräsident Abiy Ahmed Ali wurde über den einseitigen Rückzug Russlands aus der Schwarzmeer-Getreide-Initiative, die illegale Blockade der Schifffahrt und die Beschießung der Hafen- und Energieinfrastruktur der Ukraine gesprochen. Sie besprachen die Vorbereitungen für den Weltfriedensgipfel“, so Selenskyj.

Der Präsident lud den Ministerpräsident von Äthiopien zu einem Besuch in der Ukraine ein. Die Staatsoberhaupt wies auch auf die Notwendigkeit hin, eine Plattform für den Dialog mit afrikanischen Ländern zu schaffen.

„Die Stimme Äthiopiens, der Afrikanischen Union und ganz Afrikas ist für uns sehr wichtig“, betonte Selenskyj.

Er wies darauf hin, dass die Ukraine im Rahmen der Schwarzmeer-Getreide-Initiative fast 300 Tausend Tonnen Lebensmittel nach Äthiopien geliefert hat und weitere 90 Tausend Tonnen Getreide im Rahmen einer separaten Initiative „Getreide aus der Ukraine“.

Selenskyj betonte, dass die Ukraine bereit sei, ein Garant für die weltweite Ernährungssicherheit zu bleiben, und auch an der Entwicklung bilateraler Beziehungen mit Äthiopien in den Bereichen Sicherheit, Digitalisierung und anderen Bereichen interessiert sei.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.